

In Situ Art Society presents

In Situ Guitar Fridays

Curated by Scott Fields

Marcelo dos Reis

Akustikgitarre

plus

Elisabeth Fügemann

Violoncello

Georges Paul

Kontrabass

IN SITU ART SOCIETY

Freitag | 15. April 2016 | 20:00

DIALOGRAUM KREUZUNG AN SANKT HELENA

Bornheimer Straße 130, 53119 Bonn

MARCELO DOS REIS (PO) – Akustikgitarre

Marcelo dos Reis ist eine der hervorstechenden Stimmen in der neuen Generation europäischer Improvisateure. Seine gesamten Werke wurden weithin gepriesen, und darüber hinaus wurde er in der 8. Internationalen Kritiker-Umfrage der argentinischen Zeitschrift *El Intruso* zu einem der besten fünf Gitarristen gekürt.

Seine Schlüsselrolle in der portugiesischen Szene der improvisierten Musik erklärt sich aus seinem eigentümlichen Zugang zur Gitarre.

Er arbeitet in Gruppen wie *Pedra Contida*, *Open Field*, *Staub Quartet*, zu zweit mit Angélica V. Salvi, *Chamber 4* und *Fail Better!*. Die zwei letztgenannten wurden zu den besten neuen Bands der letzten Jahre gezählt.

Neben diesen Projekten hat er mit Dutzenden von Musikern zusammengearbeitet und ist mit ihnen aufgetreten, wie etwa Burton Greene, Elliott Sharp, Mette Rasmussen, Burkhard Beins, Liz Allbee, Evan Parker, Carlos „Zingaro“, Toshimaru Nakamura, Nate Wooley, Andrea Neumann, Théo Ceccaldi, Werner Dafeldecker und vielen weiteren.



ELISABETH FÜGEMANN (DE) – Violoncello

Ihre Konzerttätigkeit im Bereich freie Improvisation, Neue Musik und Jazz führte sie mit unterschiedlichsten Projekten durch viele europäische Städte, New York, Kenia und in die Mongolei. Engagements in folgenden Projekten: *Zeitkratzer*, *Multiple Joyce Orchestra*, *gRoBa*, *Ensemble Tra i Tempi*, *Ensemble X*, *traveling cinema*, *Scott Fields Fearset*, *Peuker8*, sowie in eigenen Projekten aktiv (*Trio CEL* – Reihe *CELLing*, *phase::vier*, *Tonverbrechung*, *Polychrome Orchestra*, *The Octopus Celloquartett*, im Projekt *Emißa-tett* als Komponistin, Kollektiv *Impakt*, *Das große Ding*).

GEORGES PAUL (GR/DE) – Kontrabass

Georges Paul studierte klassischen Kontrabass bei Iraklis Soumelidis am *Contemporary Conservatory* in Thessaloniki, weiters verschiedene Blasinstrumente, insbesondere Saxophone. Er spielt hauptsächlich frei improvisierte Musik und beschäftigt sich mit der Beziehung zwischen zeitgenössischer Improvisation und philosophischer Ästhetik sowie dem Auffinden neuer Methoden und Techniken zur Erschließung des Klangs. Er ist Mitbegründer der *In Situ Art Society*.

EINTRITT: €10 normal | €6 ermäßigt (für Mitglieder der *In Situ Art Society*: €6,50 normal | €4 ermäßigt)

KARTENRESERVIERUNG: tickets@in-situ-art-society.de | Tel.: 0174 / 1839210

In Situ Guitar Fridays ist eine von dem Gitarristen Scott Fields kuratierte Konzertreihe

Weitere Konzerte der Reihe

7. Oktober 2016 | **CHRISTIAN VASSEUR** (FR) 4. November 2016 | **SERGIO SORRENTINO** (IT)

Foto vorne: PETER GANNUSHKIN: *Night Lights* | www.instagram.com/sonicbeet

Die zweiteilige Fotoausstellung *Peter Gannushkin: World Travel(U)ers* findet in Köln

im *Stadtgarten* vom 19. März bis 22. April 2016 sowie im *Loft* vom 25. März bis 22. April 2016 statt

Mit freundlicher Unterstützung von: **Kreuzung an Sankt Helena** – Ein Dialograum für christlichen Kult und zeitgenössische Kultur e.V. | www.kreuzung-helena.de • **Tonger** – Haus der Musik | www.musik-tonger.de • **falschnehmung.de** – sachdienliche Betrachtungen zu Visionen und Visuellem, Kultur, Irrsinn und anderen Formen der Wahr-Nehmung • **Tweeback Verlag** | www.tweeback.com • **PanRec** – a video label for jazz and improvised music | www.panrec.com • Gefördert durch die **Stadt Bonn**

